

**Niederschrift über die Sitzung des Kreistages  
am Freitag, dem 08.10.2010, im Forum der Sparkasse Münsterland  
Ost, Freckenhorster Str. 69, 48231 Warendorf**

**Beginn: 09:08 Uhr  
Ende: 11:31 Uhr**

		Seite
	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Einführung und Verpflichtung neuer Kreistagsmitglieder	<b>117/2010</b> <b>6</b>
2.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	7
3.	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2011	<b>124/2010</b> <b>8</b>
4.	Einbringung der Konsolidierungsmaßnahmen des Kreises Warendorf	<b>125/2010</b> <b>9</b>
5.	Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Kindergartenbeitragssatzung)	<b>086/2010/1</b> <b>10</b>
6.	Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Ennigerloh, Warendorf und Beckum	<b>107/2010/1</b> <b>12</b>
7.	Direktvergabe RVM - Gesellschaftsvertrag RVM	<b>109/2010</b> <b>13</b>
8.	Direktvergabe RVM - Gesellschaftsvertrag Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	<b>111/2010</b> <b>14</b>

- |            |   |                   |           |
|------------|---|-------------------|-----------|
| <b>9.</b>  | Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien       | <b>118/2010/1</b> | <b>15</b> |
| <b>10.</b> | Verabschiedung ehemaliger Kreistagsmitglieder | <b>126/2010</b>   | <b>17</b> |

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- |           |   |                 |           |
|-----------|---|-----------------|-----------|
| <b>1.</b> | Direktvergabe RVM - Öffentlicher Dienstleistungsauftrag | <b>110/2010</b> | <b>18</b> |
|-----------|---|-----------------|-----------|

## **Anlagen**

- |          |   |
|----------|---|
| Anlage 1 | Rede zur Haushaltseinbringung von Landrat Dr. Olaf Gericke  |
| Anlage 2 | Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle (Papier, Pappe, Kartonaugen) zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Ennigerloh |
| Anlage 3 | Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle (Papier, Pappe, Kartonaugen) zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Warendorf  |
| Anlage 4 | Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle (Papier, Pappe, Kartonaugen) zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Beckum     |
| Anlage 5 | Entwurf Gesellschaftsvertrag der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)   |
| Anlage 6 | Entwurf Gesellschaftsvertrag der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH  |

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>	
Gericke, Olaf Dr.	
<b>Mitglieder des Kreistages</b>	
Arnkens-Homann, Dagmar	
Bas, Ali	
Berkhoff, Henrich	
Birkhahn, Astrid	
Blömker-Stockmann, Maria	
Budde, Heinrich	
Bürsmeier-Nauert, Mechtild	
Buschkamp, Franz-Josef	
Diekhoff, Markus	
Dufhues, Hannelore	
Eisenhuth, Hans-Heinrich	
Festge, Susanne	
Gerwing, Theresia	
Grüttner-Lütke, Angelika	
Gutsche, Guido	bis 11:22 Uhr (einschl. TOP 8)
Heger, Klaus-Werner	
Hein-Kötter, Dorothea	
Henschen, Richard	
Hild, Karl-Wilhelm	
Hödl, Hans-Dieter	
Holz, Günter	
Hüttemann, Dorothe	
Kaup, Winfried	
Kleibolde, Bernhard	
Krause, Josef	
Kreft, Peter	
Leismann, Jendrik	bis 11:11 Uhr (einschl. TOP 7)
Lindstedt, Cornelia	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Marx, Burkhard	

Möllmann, Rolf  
Mors, Annette  
Nahrman, Rudolf  
Oertker, Herbert bis 11:09 Uhr (einschl. TOP 7)  
Ommen, Detlef  
Ostermann, Norbert  
Pries, Wilhelm  
Remest, Gerda  
Samson, Bernhardine  
Schindler, Ron  
Schmedding, Josef  
Schulte, Stephan  
Stakenkötter, Catrin  
Steiner, Hans-Rüdiger  
Stöppel, Gregor  
Strübbe, Robert  
Stumpenhorst, Lothar bis 10:10 Uhr (einschl. TOP 5)  
Tarnier, Hedwig bis 10:10 Uhr (einschl. TOP 5)  
Tegelkämper, Paul  
Thiel, Joachim  
Wiemann, Norbert bis 11:10 Uhr (einschl. TOP 7)  
Wördemann, Christiane  
Twenhöven-Ruhmann, Annette

**von der Verwaltung**

Börger, Heinz Dr.  
Funke, Stefan Dr.  
Gnerlich, Friedrich  
Rüting, Wolfgang bis einschl. TOP 5  
Seidel, Ansgar Dr.  
Kampelmann, Norbert  
Rogoski, Nicole  
Grote, Gisela  
König, Melanie  
Hagedorn, Martin  
Westbomke, Alfons

**Es fehlten entschuldigt:****Mitglieder des Kreistages**

Bing, Norbert

Strautmann, Klaus Dr.

Vöcking, Knud

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09:08 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistags, die Vertreter der Presse, die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Frau Zafar vom WDR.

Landrat Dr. Gericke fragt die Kreistagsmitglieder, ob sie mit Filmaufnahmen - ohne Ton - der Frau Zafar einverstanden seien. Diesen stimmen die Kreistagsmitglieder einstimmig zu.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreistag mit Einladung vom 27.09.2010 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Im Nachgang zur Einladung wurde mit Datum vom 04.10.2010 zu TOP I.9 "Umsetzung von Ausschüssen und Gremien" eine Ergänzungsvorlage übersandt, die in der Sitzung des Kreisausschusses am 01.10.2010 als Tischvorlage einstimmig beschlossen wurde.

Frau Lindstedt beantragt:

"TOP 5 "Kindergartenbeitragssatzung" wird in dieser Kreistagssitzung nicht behandelt".

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt  
Ja 6 Nein 48 Enthaltung 0

Landrat Dr. Gericke schlägt vor, TOP 5 "Kindergartenbeitragssatzung" vorzuziehen und hinter TOP 2 "Einwohnerfragestunde" zu behandeln. So müssten die Gäste und insbesondere die Kinder, die extra wegen dieser Angelegenheit gekommen seien, nicht unnötig warten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Enthaltung 1

Vor Einstieg in die Tagesordnung gratuliert Landrat Dr. Gericke Frau Gerwing im Namen aller Anwesenden mit einem Blumenstrauß zum Geburtstag.

**I. Öffentlicher Teil****1. Einführung und Verpflichtung neuer Kreistagsmitglieder****117/2010**

Landrat Dr. Gericke führt Herrn Marx ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Herr Marx spricht den Text der Verpflichtung:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe."

<b>2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>	
--	--

Herr Dirk Webbeler meldet sich zu Wort und spricht gegen die geplante Erhöhung der Kindergartenbeiträge.

Angesichts steigender Kosten sieht Herr Webbeler die Eltern von Politik und Gesellschaft nicht ausreichend unterstützt.

Anschließend überreicht er Herrn Landrat Dr. Gericke 560 Unterschriften.

Landrat Dr. Gericke heißt das politische Engagement der Elterninitiative gut. Es gehöre zu einer Demokratie dazu, Argumente vorbringen und diskutieren zu können. Inhaltlich stehe er jedoch nach wie vor hinter der Vorlage.

Weitere Bürger melden sich auf Nachfrage des Landrats nicht zu Wort.

<b>3.</b>	<b>Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2011 – TOP 3 der Tagesordnung, behandelt als TOP 4</b>	<b>124/2010</b>
-----------	---	-----------------

Landrat Dr. Gericke bringt den Entwurf der Haushaltssatzung begleitet durch eine Powerpointpräsentation in den Kreistag ein.

Die Rede ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Es gilt das gesprochene Wort.

<b>4.</b>	<b>Einbringung der Konsolidierungsmaßnahmen des Kreises Warendorf – TOP 4 der Tagesordnung, behandelt als TOP 5</b>	<b>125/2010</b>
-----------	---	-----------------

Kreiskämmerer Dr. Funke berichtet zur Lenkungsgruppe mit den Bürgermeistern zur allgemeinen Aufgabenkritik, in welcher er mitwirkt.

Zunächst seien vier Arbeitsgruppen eingerichtet worden (Bildung und Schule, Koordination im Aufgabengebiet Kinder- und Jugendhilfe, Gebäudemanagement sowie Bauhöfe und Tiefbau im Kreis Warendorf). Besonders vielversprechend stelle sich die Arbeitsgruppe "Kinder- und Jugendhilfe" dar.

In der jüngsten Sitzung der Lenkungsgruppe am 04.10.2010 seien die drei weiteren Arbeitsgruppen Klima- und Umweltschutz, Feuerschutz sowie Bauen gebildet worden.

Frau Arnkens-Homann erkundigt sich, inwieweit die Sparvorschläge in den Haushaltsplanentwurf 2011 eingearbeitet seien. Herr Dr. Funke erläutert, auf interkommunaler Ebene seien die Einsparpotentiale derzeit dem Grunde, nicht jedoch der Höhe nach bekannt.

Herr Krause und Frau Arnkens-Homann fragen nach Folgen der geplanten Verlagerung der Lernpatenschaften von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung auf das Regionale Bildungsbüro. Kreisdirektor Dr. Börger zeigt auf, dass eine teilweise Standardreduzierung unvermeidbar sei. Daher sei im Rahmen der Beratungsgespräche zur Haushaltplanung die Politik gefragt, genaue Qualitätsstandards zu definieren.

5.	<b>Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Kindergartenbeitragsatzung) – TOP 5 der Tagesordnung, behandelt als TOP 3</b>	<b>086/2010/1</b>
----	---	-------------------

Landrat Dr. Gericke führt aus, dass der Ausbau des U 3-Betreuungsangebots gut voranschreite, sodass im nächsten Kindergartenjahr voraussichtlich eine Betreuungsquote von 27 % erreicht werde.

Die Kehrseite dieser positiven Entwicklung sei jedoch, dass der Kreisanteil an den Betriebskosten erheblich gestiegen sei (um 40 %). Daher sei eine sozial ausgewogene Anhebung der Elternbeiträge unvermeidlich.

Frau Arnkens-Homann trägt vor, sie könne die Argumente des Herrn Webbeler gegen die Beitragserhöhung grundsätzlich nachvollziehen. Daher begrüße sie es, dass die Landesregierung Schritt für Schritt eine Beitragsfreiheit einführen wolle, sodass auf Dauer nicht derart gravierende finanzielle Probleme für den Kreis und die Eltern bestünden.

Frau Lindstedt äußert sich erfreut über die kritische Diskussion. Diese sei notwendig, da sich die Eltern unverstanden fühlten. Um die erforderlichen Einnahmen zu erlangen, favorisiere sie eine Erhöhung der Kreisumlage anstatt der Elternbeiträge. Vor allem spricht sie sich gegen eine Belastung der unteren und mittleren Einkommensgruppen aus.

Herr Schulte kündigt an, dem Gesamtpaket zuzustimmen. Langfristig solle jedoch eine kostenfreie Kinderbetreuung angestrebt werden.

Herr Nahrman möchte die Regelung für Geschwisterkinder modifizieren, damit finanziell schwächere Eltern nicht stärker belastet würden.

Herr Diekhoff führt aus, die finanzielle Situation rechtfertige nicht eine Mehrbelastung von Familien mit mehreren Kindergartenkindern wie im Satzungsentwurf vorgesehen.

Daher beantragt er:

"§ 5 des Satzungsentwurfs wird gestrichen mit dem Ziel der Beibehaltung der alten Regelung für Geschwisterkinder."

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja 11 Nein 43 Enthaltung 0

Herr Nahrman beantragt:

"§ 5 Abs. 2 der Kindergartenbeitragssatzung wird wie folgt ergänzt:  
Beträgt das maßgebliche Jahreseinkommen nicht mehr als 37.000 €, wird eine Ermäßigung von 100 % für Geschwisterkinder gewährt."

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja 11 Nein 37 Enthaltung 6

Frau Lindstedt beantragt:

"In der Einkommensgruppe 01 wird für die Buchungszeit von 45 Stunden kein Beitrag in Höhe von 10 € erhoben."

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja 7 Nein 45 Enthaltung 2

**Beschluss:**

Die Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Kindergarten Beitragssatzung) wird beschlossen. Die Satzung wird mit Wirkung vom 01.08.2011 in Kraft treten.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

Ja 46 Nein 6 Enthaltung 2

6.	<b>Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Ennigerloh, Warendorf und Beckum</b>	<b>107/2010/1</b>
----	---	-------------------

**Beschluss:**

Dem Abschluss der als Anlagen 2, 3 und 4 beigefügten Vereinbarungen über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle (Papier, Pappe, Kartonagen) zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Ennigerloh, Warendorf und Beckum wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**7. Direktvergabe RVM - Gesellschaftsvertrag RVM****109/2010****Beschluss:**

Dem Gesellschaftsvertrag der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) wird auf der Grundlage des beiliegenden Vertragsentwurfs (Anlage 5) zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>8.</b>	<b>Direktvergabe RVM - Gesellschaftsvertrag Verkehrsbetrieb Kipp GmbH</b>	<b>111/2010</b>
-----------	---	-----------------

Herr Schulte sieht die Möglichkeit der Direktvergabe als bedeutend an, weshalb er dem Ankauf des Unternehmens zustimme. Für ihn sei allerdings nicht tragbar, wenn für die gleiche Arbeit unterschiedliche Löhne gezahlt würden.

Auch Herr Nahrman, Frau Grüttner-Lütke sowie Frau Arnkens-Homann fordern den Grundsatz "gleicher Lohn für gleiche Arbeit" ein. Dies müsse "Maßgabe" für Zustimmung zum Gesellschaftsvertrag sein.

Herr Hild trägt vor, das Wort "Maßgabe" sei ein Ersatz für "Bedingung". Die Politik könne der Geschäftsführung aber keine Bedingungen stellen und die CDU-Fraktion wolle dies auch nicht. Es solle daher ein abgeschwächter Zusatz gewählt werden.

Herr Nahrman stellt folgenden Antrag:

"Dem Gesellschaftsvertrag in der vorliegenden Form wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Kipp auch der TVN Anwendung findet."

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja 19 Nein 30 Enthaltung 0

**Beschluss mit dem Zusatz der CDU-Fraktion:**

Dem Gesellschaftsvertrag der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH wird auf der Grundlage des beiliegenden Vertragsentwurfs (Anlage 6) zugestimmt, mit dem Zusatz, dass die Geschäftsführung und der Betriebsrat aufgefordert werden, auf eine Angleichung der Tarife hinzuwirken.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

Ja 29 Nein 19 Enthaltung 1

**9. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien****118/2010****Beschluss:**

Die Ausschüsse und Gremien werden der Tischvorlage (**Anlage 4**) entsprechend wie folgt nachbesetzt.

**I. Nachbesetzung von Ausschüssen:**

1. Frau Christiane Wördemann wird für Herrn Josef Hörnemann als Mitglied in den **Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien** gewählt. Als Stellvertreter für Frau Wördemann wird Herr Burkhard Marx gewählt.
  
2. Frau Dorothee Hüttemann wird für Herrn Josef Hörnemann als Mitglied in den **Sozial- und Gesundheitsausschuss** gewählt.
  
3. Herr Burkhard Marx wird für Frau Christiane Wördemann als Mitglied in den **Rechnungsprüfungsausschuss** gewählt.
  
4. Herr Burkhard Marx wird für Frau Dorothee Hüttemann als Mitglied in den **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport** gewählt.
  
5. Frau Grüttner-Lütke wird für Herrn Thomas Mumm als Mitglied in den **Wahl-ausschuss** gewählt. Als Stellvertreter wird Herr Joachim Thiel gewählt.
  
6. Im **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport** erfolgt die Stellvertretung von Herrn Ali Bas und Herrn Norbert Ostermann innerhalb der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen nach Alphabet.
  
7. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als stellvertretendes beratendes Mitglied in den **Kreisausschuss** gewählt.
  
8. Herr Stephan Schulte wird für Frau Ute Müller als beratendes Mitglied in den **Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien** bestellt. Als Stellvertreter für Herrn Schulte wird Herr Knud Vöcking bestellt.

9. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als stellvertretendes Mitglied in den **Finanzausschuss** gewählt.

10. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als 1. stellvertretendes Mitglied in den **Rechnungsprüfungsausschuss** gewählt.

11. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als Mitglied in den **Sozial- und Gesundheitsausschuss** gewählt.

12. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als Mitglied in den **Wahlprüfungsausschuss** gewählt.

## II. Nachbesetzung von Gremien:

1. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als stellvertretendes Mitglied in den **Polizeibeirat** gewählt.

2. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als Mitglied in die **Mitgliederversammlung der EUREGIO** gewählt.

3. Herr Stephan Schulte wird für Frau Ute Müller als Mitglied in die **Gesellschafterversammlung der Kulturgut Haus Nottbeck GmbH** gewählt. Als Stellvertreter für Herrn Schulte wird Herr Knud Vöcking gewählt.

4. Herr Norbert Ostermann wird für Herrn Thomas Mumm als Mitglied in die **Gesellschafterversammlung Kulturgut Haus Nottbeck GmbH** gewählt. Als Stellvertreterin wird Frau Cornelia Lindstedt gewählt.

5. Herr Rudolf Nahrman wird für Herrn Gregor Stöppel als Mitglied in die **Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schienenpersonennahverkehr Münsterland"** gewählt. Als Stellvertreter wird Herr Richard Henschen anstelle von Herrn Norbert Wiemann in die **Verbandsversammlung** gewählt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**10. Verabschiedung ehemaliger Kreistagsmitglieder****126/2010**

Landrat Dr. Gericke verabschiedet die ehemaligen Kreistagsmitglieder und überreicht die Ehrengaben des Kreises Warendorf.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 11:31 Uhr die Sitzung.

Anschließend wird an alle Anwesenden der Haushaltsplanentwurf 2011 sowie die Sparvorlage verteilt.

Dr. Olaf Gericke  
Landrat

Dr. Heinz Börger  
Schriftführer